



Infrastruktur

Umbau

Bahnhof Bruck an der Mur

SEPTEMBER 2010



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Bahnhof Bruck an der Mur wird in den kommenden Jahren zu einer kundenfreundlichen und barrierefreien Verkehrsstation umgebaut. Die Modernisierung soll den Reisekomfort wie auch die Verknüpfung der einzelnen Verkehrsmittel auf ein zeitgemäßes und attraktives Niveau heben. Rund 10.000 Fahrgäste nutzen den wichtigen Umsteigeknoten täglich. 2013 soll er den Reisenden als mo-

derne Verkehrsdrehscheibe zwischen Bahn und Bus zur Verfügung stehen.

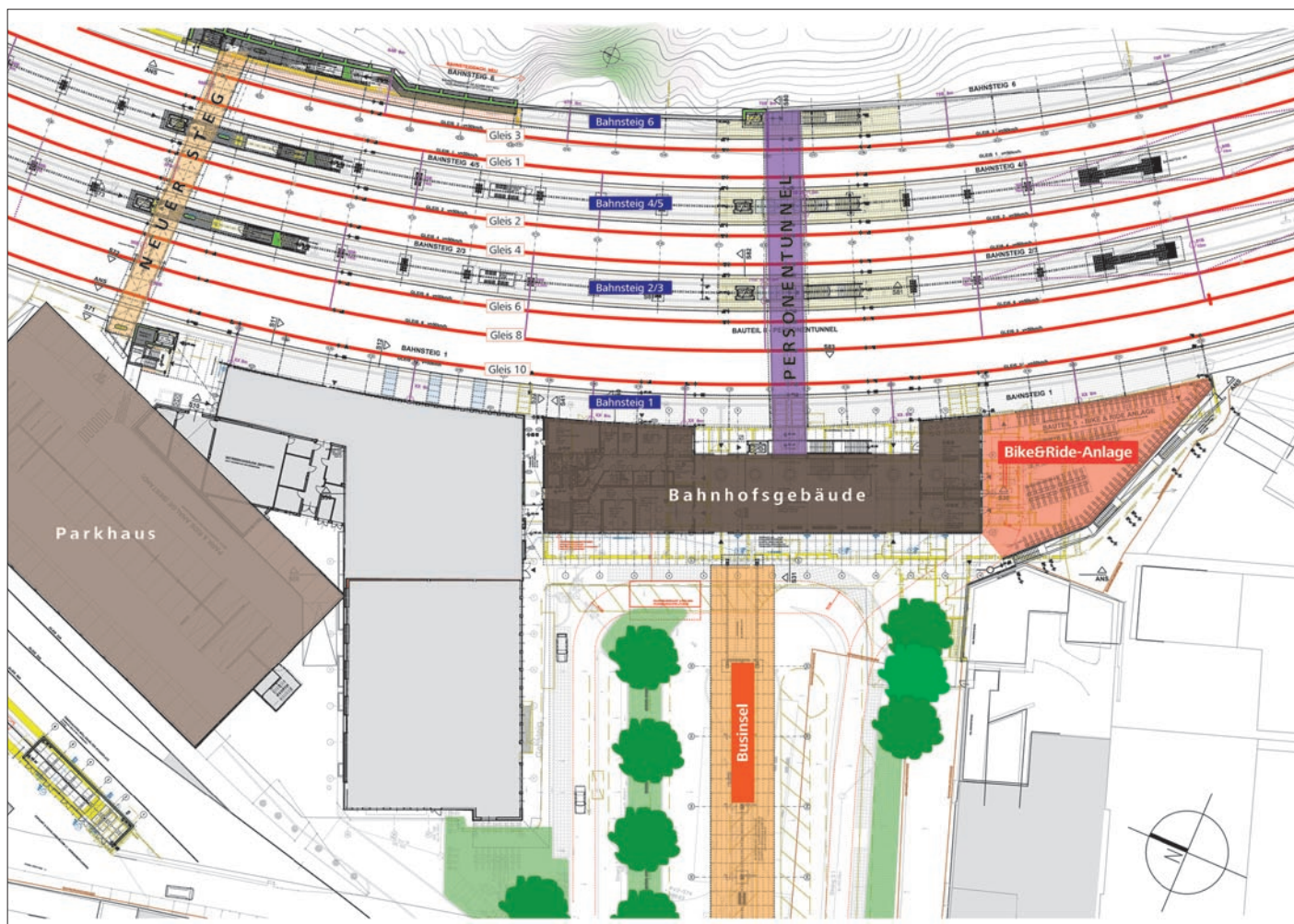
Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Sie über die Bautätigkeiten auf dem Laufenden halten. Wir sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Leider können Lärm- und Staubbelastungen bei einem Bauprojekt nie ganz vermieden werden. Wir wollen uns

deshalb schon im Voraus für Ihr Verständnis bedanken. Selbstverständlich werden wir Sie über den weiteren Baufortschritt und die aktuellen Maßnahmen informieren.

Ihr Projektteam:

Ing. Edgar Lehner,
Projektleiter
Ing. Iris Schwarz,
Projektkoordinatorin

Die Umbaumaßnahmen



Plan des neuen Bahnhofs



Der „alte“ Bahnhof Bruck an der Mur

Die Modernisierung umfasst unter anderem den kompletten Umbau des Bahnhofgebäudes: Es wird eine neue zweigeschossige, transparente Bahnhofshalle entstehen. Das Erdgeschoss dieser Halle ist an den Vorplatz angebunden, das Kellergeschoss führt über den Personentunnel zu den Bahnsteigen. Die Neugestaltung im Inneren umfasst beispielsweise das moderne Reisezentrum, die Gepäckschließfächer und die WC-Anlagen sowie die Geschäftsflächen.

Die Neugestaltung des Vorplatzes beinhaltet die Schaffung einer direkten Verbindung der Hauptstraße mit dem Parkhaus sowie eine optimale Verknüpfung von Bahn- und Busverkehr.

Damit die Reisenden witterungsge-

NEUE BAHNHÖFE

Seit 2001 modernisieren die ÖBB ihre frequenzstärksten Bahnhöfe. Kundenfreundlichkeit, Service und Sicherheit stehen an erster Stelle. Die Bahnhöfe Linz, Wien Praterstern und Leoben geben einen Vorgeschmack auf die neue Qualität des Reisens. Zu den neugestalteten Verkehrsstationen wird ab 2013 auch der Bahnhof Bruck an der Mur zählen. Weitere große Projekte sind der Grazer Hauptbahnhof, der Salzburger Hauptbahnhof, der Wiener Westbahnhof und der Hauptbahnhof Wien.

schützt zwischen den Verkehrsmitteln wechseln können, werden überdachte Bussteige hergestellt. Darüber hinaus werden zusätzliche Abstellflächen für Fahrräder und Mopeds errichtet und die Radwegerschließung verbessert.

Die Errichtung eines neuen Bahnstegs über einen Steg ist unter anderem eine wesentliche Voraussetzung, damit der Bahnhof unter laufendem Betrieb umgebaut werden kann. Dieser Steg wird in der ersten Bauphase errichtet, um im zweiten Schritt den Personentunnel sanieren zu können. Der Steg wird das letzte Obergeschoß des Parkhauses mit den Bahnsteigen verbinden und so die Wege verkürzen. Barrierefreie Lifte und eine Einhausung aus Glas erhöhen zusätzlich den Komfort für die Reisenden.

Die Sanierung des Personentunnels schließt die Errichtung von Liftanlagen

ein, um eine barrierefreie Verbindung zwischen Bahnhofsbauwerk und Bahnsteigen zu schaffen. Die helle Gestaltung soll für eine angenehme Atmosphäre sorgen.

Die Bahnsteige werden um Wartekojen ergänzt und die Bahnsteigoberflächen mit einem integrierten Blindenleitsystem neu hergestellt. Moderne Wegeleit- und Informationssysteme sowie ein Blindenleitsystem werden die Orientierung am gesamten Bahnhof künftig erleichtern und runden die Kompletterneuerung ab.

ECKDATEN ZUM PROJEKT

Baubeginn	September 2010
Fertigstellung	2013

14 km erneuerte Oberleitung
4 neue Bahnsteigdächer aus Aluminium, zwischen 115 m und 150 m lang



Kontakt:

ÖBB-Infrastruktur AG

Projektleitung Bahnhofsoffensive Wien

1150 Wien, Felberstraße 1/7

Projektinformationsmanagement

1120 Wien, Vivenotgasse 10

Tel: +43 1 93000 45857

Fax: +43 1 93000 45994

infra.kundenservice@oebb.at

www.oebb.at/infrastruktur

Impressum:

ÖBB-CI&M Werbeagentur GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG

Prod.Nr.: 317310038

Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG

Text: ÖBB-Infrastruktur AG

Fotos: ÖBB, Harald Eisenberger

Visualisierung: Zechner & Zechner ZT GmbH

Gestaltung: Irene Weichselbaumer

Druck: Paul Gerin, PG-DVS, 1150 Wien

Stand: September 2010